

EC Eintracht Aufham siegt bei Kayer AH-Turnier -Kayer Stockschiützen gedenken Hans s Winkler-

Kürzlich führte die Stockschiützenabteilung des SV Kay ein Turnier für Senioren Ü50 durch. Das Turnier wurde in Gedenken an das im Dezember vergangenen Jahres verstorbene Gründungsmitglied Hans Winkler als Gedächtnisturnier ausgeschrieben. Abteilungsleiter Franz Maier erinnerte bei der Begrüßung der teilnehmenden Mannschaften an die Verdienste von Hans Winkler der in erster Linie seinem Beruf entsprechend als "Bagger Hans" weithin bekannt war. Er würdigte die Verdienste von Hans Winkler sowohl im sportlichen Bereich als auch bei jeglicher Arbeitsunterstützung sei es beim Bau der Asphaltbahnen als auch jeglichen weiteren Arbeiten. Aber auch die ausgezeichnete Kameradschaft und das gesellige Wesen des ehrgeizigen Stockportlers Hans Winkler wurden gewürdigt. Das anschließende Turnier konnte bei angenehmer Spätsommerwitterung unter der Leitung von Wettbewerbsleiter Andreas Bauer und Schiedsrichter Konrad Maier problemlos absolviert werden. Mit einem Punkt Vorsprung sicherte sich am Ende dann das Team des EC Eintracht Aufham den Sieg vor den Gastgebern des SV Kay die in der Besetzung Alois Kraller, Martin und Matthäus Maier sowie Helmut Ertl antraten.

Das Ergebnis im einzelnen:

1. EC Eintracht Aufham, 12: 4 Punkte, 2. SV Kay, 11: 5 Punkte, 3. SV Halsbach, 10:6 Punkte, Stocknote 1,336, 4. TSV Fridolfing, 10:6 Punkte, Stocknote 1,181, 5. EC Leobendorf, 7:9 Punkte, 6. TSV Petting, 6: 10 Punkte, Stocknote 1,038, 7. DJK Traunstein, 6:10 Punkte, Stocknote 0,846, 8. TSV Tengling, 5:11 Punkte, Stocknote 0,708, 9. EV Harpfig, 5: 11 Punkte, Stocknote 0,679.

Bei der gleich im Anschluss durchgeführten Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Franz Maier recht herzlich für die schnelle Meldung und Teilnahme am Turnier und jede Mannschaft konnte einen üppigen Brotzeitpreis in Empfang nehmen.



Die Siegermannschaft vom EC Eintracht Aufham: von links nach rechts Abteilungsleiter Franz Maier, Stefan Stumpfegger, Karl Schmid, Richard Kammel, Ludwig Hogger und Schiedsrichter Konrad Maier